

BSU  
Archiv der Zentralstelle



**MfS**      **HA I**

**Nr. 15618**

*14/Ws/243/64*  
*20.8.64*

BSTU 18 Ausfertigungen  
0001 1 Ausfertigung 12 Blatt

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
Ministerium für Staatssicherheit  
Verwaltung Groß-Berlin  
Hauptabteilung I

(55)

*- 555 730 -*

Berlin, den 12.08.1964

ARBEITSRICHTLINIE

zur Gewährleistung der offensiven Zusammenarbeit und Koordinierung der politisch-operativen Aufgaben und zur allseitigen Absicherung der Staatsgrenze - demokratisches Berlin / Westberlin

Die komplexe Zusammenarbeit und Koordinierung ist eine objektive Gesetzmäßigkeit, um die Wirksamkeit der Organisation der politisch-operativen Maßnahmen des Ministeriums für Staatssicherheit an der Staatsgrenze zu erhöhen, um den Feinden der Deutschen Demokratischen Republik und des Friedens keinen Raum und keine Möglichkeiten für feindliche Handlungen zu lassen.

Ausgehend von den Beschlüssen der Partei und Regierung, den Befehlen und Dienstanweisungen des Ministeriums für Staatssicherheit wird festgelegt:

1. Die allseitige Absicherung der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik setzt eine gut organisierte Zusammenarbeit aller Dienstseinheiten, die für die Sicherheit der Staatsgrenze, zur Verhinderung von Fahnenfluchten, Grenzdurchbrüchen und Provokationen, zur Unterbindung des Menschenhandels und der Schleusung eingesetzt sind, voraus. Das Ziel der Koordinierung zwischen der Verwaltung Groß-Berlin und der Hauptabteilung I ist die Gewährleistung einer engen Zusammenarbeit zur Lösung dieser Aufgaben.
2. Für die Zusammenarbeit und Koordinierung zwischen der Verwaltung Groß-Berlin, der Hauptabteilung I/Abwehr und Aufklärung - B werden folgende Maßnahmen beschlossen:

- 2 -  
BSTU  
0002

18 Ausfertigungen

1. Ausfertigung 12 Blatt

I. Bildung von Arbeitskommissionen1. Arbeitskommission Staatsgrenze - auf der Ebene der Dienst-  
einheiten.Diese Kommission setzt sich wie folgt zusammen:

## - Verwaltung Groß-Berlin

- Leiter der Abteilung XX;
- Leiter des Referates XX/5;
- Leiter der Abteilung VII.

## - Hauptabteilung I

- Leiter der Abteilung Abwehr - B;
- Leiter der Abteilung Aufklärung - B;
- Leiter der Unterabteilung Abwehr und Aufklärung der 1. Grenzbrigade.

Aufgabenstellung:

- a) Die Kommission ist verantwortlich für die Bildung von Kommissionen auf der Ebene Grenz-Kreisdienststellen und die verantwortlichen Mitarbeiter der Hauptabteilung I/Abwehr und Aufklärung - B für die im jeweiligen Kreisdienststellenbereich liegenden Grenzabschnitte.
- b) Die Mitglieder der Kommission sind verantwortlich für die strikte Durchführung der Arbeitsrichtlinie auf ihren Linien und für die Berichterstattung.
- c) Die Kommission führt alle 8 Wochen eine Beratung durch.

2. Arbeitskommission - auf der Ebene Grenz-KreisdienststelleZusammensetzung der Kommission:

## - Verwaltung Groß-Berlin

- Leiter der Kreisdienststelle bzw. Stellvertreter;
- Mitarbeiter der Abteilung XX/5 für die jeweilige Kreisdienststelle.

## - Hauptabteilung I

- Operativgruppenleiter der Abteilung Abwehr - B;
- Operativgruppenleiter der Abteilung Aufklärung - B.

BSTU  
0003

18 Ausfertigungen

1. Ausfertigung 12 Blatt

Im einzelnen umfassen diese Arbeitskommissionen folgende Bereiche:

Kreisdienststelle Pankow/ Prenzlauer Berg	-	31. und 38. Grenz- regiment
Kreisdienststelle Mitte	-	33. Grenzregiment
Kreisdienststelle Mitte/ Friedrichshain	-	35. Grenzregiment
Kreisdienststelle Treptow	-	37. und 42. Grenz- regiment

Diese Kommissionen haben monatlich eine Beratung durchzuführen.

Inhalt der Beratungen:

- a) Einschätzung der politisch-operativen Lage im Grenzabschnitt.
- b) Bericht über die Realisierung der durch die Kommission gestellten Aufgaben.
- c) Festlegung neuer Maßnahmen.
- d) Informationsaustausch.

Die verantwortlichen Genossen der Hauptabteilung I erstatten über folgende Fragen Bericht:

- a) Lage im Grenzsicherungsstreifen, Stimmungsbild der Bevölkerung.
- b) Welche Methoden des Gegners wurden bekannt, durch feindlich eingestellte Kräfte aus dem Hinterland Einfluß auf die Grenzsicherungskräfte zu nehmen?
- c) Welche Methoden wendet der Gegner von westberliner Seite gegen die Grenzsicherungsanlagen und Grenzsicherungskräfte an, um die Staatsgrenze durchlässig zu machen?
- d) Verhinderte und erfolgte Grenzdurchbrüche, charakteristische Mittel und Methoden dieser feindlichen Elemente.
- e) Analysierung der Schwerpunkte, wo diese feindlichen Handlungen geplant oder durchgeführt wurden.
- f) Auswertung abgeschlossener Vorgänge, die im Zusammenhang mit der Staatsgrenze stehen.

BSTU  
0004

12 Ausfertigungen

1. Ausfertigung 12 5

Die verantwortlichen Genossen der Kreisdienststelle erstatten über folgende Fragen Bericht:

---

- a) Politisch-operative Lage in den jeweiligen Stadtbezirken.
- b) Welche Mängel und Schwächen wurden über die Grenzsicherung bekannt, die für Republikfluchten genutzt werden können?
- c) Wo versuchen feindlich eingestellte Kräfte mit Angehörigen der Grenztruppen und der Bevölkerung im Grenzgebiet Kontakt aufzunehmen, um mit deren Hilfe die Grenzsicherungsanlagen nach Westberlin zu überwinden?
- d) Auswertung abgeschlossener Vorgänge, die im Zusammenhang mit der Staatsgrenze stehen.

Bei den einzelnen Beratungen sind unter Berücksichtigung der Einhaltung der Regeln der Konspiration weitere Informationen auszutauschen und den Erfordernissen entsprechend zur Bearbeitung operativer Materialien gemeinsam Maßnahmen festzulegen.

Die Kommissionen erarbeiten gemeinsam Komplex-Aufträge für die inoffiziellen Mitarbeiter, um einen höheren Nutzeffekt bei der Aufklärung und Liquidierung feindlicher Handlungen gegen die Staatsgrenze und die Grenzsicherungskräfte zu erreichen.

Über die monatlichen Beratungen der Arbeitsgruppen sind Protokolle zu fertigen (abwechselnd Leiter der Kreisdienststelle und Leiter der Operativgruppen der Hauptabteilung I). Je ein Exemplar dieses Protokolls erhält der Leiter der Verwaltung Groß-Berlin sowie die Leiter der Abteilung Abwehr und Aufklärung - B.

## II. Politisch-operative Sicherung der Staatsgrenze und der Grenzsicherungskräfte

---

Die Bearbeitung von operativen Materialien und Vorgängen in Richtung Staatsgrenze erfolgt in jedem Fall von der zuständigen Linie in eigener Zuständigkeit. Fragen der Koordinierung für die Bearbeitung solcher Materialien und Vorgänge werden grundsätzlich zwischen dem Verantwortlichen der Verwaltung Groß-Berlin - einschließlich der Kreisdienststellen - und dem Leiter der Abteilung Abwehr und Aufklärung - B abgesprochen.

Der Einsatz der vorhandenen inoffiziellen Mitarbeiter hat nach dem Prinzip der allseitigen Ausnutzung zu erfolgen. Die inoffiziellen Mitarbeiter sind zielgerichtet zur Aufklärung und Liquidierung aller Formen der Feindtätigkeit, der Beseitigung begünstigender Faktoren für Staatsverbrechen, zur Verbesserung der ideologischen Einflußnahme auf die Grenzbevölkerung sowie die Angehörigen der Grenzsicherungskräfte, einzusetzen.

Grundlage für die richtige Organisierung und Koordinierung der Arbeitskommissionen bilden, die Objektvorgänge der Abteilung KK/5 der Verwaltung Groß-Berlin, der Grenz-Kreisdienststellen und der Operativgruppen der Hauptabteilung I/Abwehr und Aufklärung - B.

Bei den monatlichen Lageeinschätzungen sind die Objektvorgänge zur Grundlage zu nehmen und unter Wahrung der Konspiration gemeinsame politisch-operative Maßnahmen festzulegen und durchzuführen.

Die zuständigen Linien der Verwaltung Groß-Berlin, die Grenz-Kreisdienststellen und die Operativgruppen der Hauptabteilung I/Abwehr - B analysieren und bearbeiten gemeinsam die durch inoffizielle und offizielle Hinweise bekannt gewordenen Pläne und Absichten negativ und feindlich eingestellter Elemente in Schwerpunktaststätten und Konzentrierungspunkten, wo NVA-Angehörige verkehren. Dazu sind gemeinsame Maßnahmepläne zu erarbeiten.

### III. Informationsaustausch

Alle Informationen von IM der Hauptabteilung I, die keinen Zusammenhang mit den Grenztruppen und der Bevölkerung im Grenzsicherungsstreifen haben, werden umgehendst der Verwaltung Groß-Berlin zugeleitet.

Die Verwaltung Groß-Berlin übergibt alle Informationen an die Abteilung Abwehr - B, die Angehörige der Grenzsicherungskräfte oder Personen im Grenzsicherungsstreifen betreffen. Der Informationsaustausch erfolgt schriftlich über den Leiter der Verwaltung Groß-Berlin bzw. den Leitern der Abteilung Abwehr und Aufklärung - B.

Inoffizielle und offizielle Hinweise über solche feindlichen Handlungen, wie Menschenhandel, Schleusungen durch westberliner Terrororganisationen und Schleusergruppen über- und unterirdisch werden an die Hauptabteilung KK/5 und die Abteilung XX/5 der Verwaltung Groß-Berlin, die für die Bearbeitung zuständig sind, übergeben.

Der Stützpunkt der Abteilung IX der Verwaltung Groß-Berlin im PdVP ist im stärkeren Maße in die Ursachenermittlung bei Verbrechen gegen die Staatsgrenze, zur Feststellung be-

günstiger Umstände und Faktoren sowie zur Ermittlung von Lücken im Grenzsicherungssystem einzubeziehen. Die Auswertung dieser Ergebnisse erfolgt bei der Beratung durch den Leiter der Abteilung KK/5 der Verwaltung Groß-Berlin mit den Leitern der Hauptabteilung I/Abwehr und Aufklärung - B.

Die Hauptabteilung I/Aufklärung - B wird ständig über Hinweise aus politisch-operativen Materialien und Vorgängen sowie über Aussagen beschuldigter Personen, die das gegnerische Vorfeld betreffen, informiert.

Bei besonderen Anlässen und Situationen sind zwischen dem Stellvertreter Operativ der Verwaltung Groß-Berlin und den Leitern der Hauptabteilung I/Abwehr und Aufklärung - B Vereinbarungen zu treffen, die einen täglichen Informationsaustausch sichern und gemeinsam Maßnahmen zur Beseitigung politisch-operativer Schwerpunkte beinhalten.

Halbjährlich ist ein gemeinsamer Erfahrungsaustausch mit allen Arbeitsgruppen durchzuführen. Bei diesem Erfahrungsaustausch ist der Stand der Koordination, die gesammelten Erfahrungen in der Zusammenarbeit zur Aufspürung und Liquidierung gegnerischer Handlungen gegen die Staatsgrenze der Deutschen Demokratischen Republik einzuschätzen und zentral zu lösende Aufgaben zu stellen. Bei Notwendigkeit ist die Arbeitsrichtlinie zu ergänzen.

#### IV. Untersuchungsarbeit

-----

Zur Gewährleistung einer zielgerichteten und gründlichen Untersuchungsarbeit werden zwischen der Verwaltung Groß-Berlin und der Hauptabteilung I folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Personen, die wegen unberechtigtem Aufenthalt im Grenzgebiet von den Grenzsicherungskräften festgenommen werden, sind der zuständigen VP-Inspektion zuzuführen. (Von dort erfolgt die Meldung an die zuständige Kreisdienststelle.)
2. Personen, die im Grenzgebiet bei einem versuchten Grenzdurchbruch festgenommen werden, sind auf der Grundlage der Direktive 1/64 des Leiters der Hauptabteilung I durch den zuständigen Sicherungsoffizier der Abteilung Abwehr - B zu bearbeiten. Der Sicherungsoffizier veranlaßt, daß diese Person bzw. Personen innerhalb von 3 Stunden dem Vernehmerstützpunkt der Abteilung IX der Verwaltung Groß-Berlin im PdVP zugeführt und die erforderlichen Unterlagen übergeben werden.

3. Bei versuchten Grenzdurchbrüchen (Anwendung der Schußwaffe, Tote und Verletzte) erfolgt sofort Meldung an den Leiter der Abteilung IX/5 und außerhalb der Dienstzeit an den Ovd der Verwaltung Groß-Berlin.  
Sichergestelltes Material ist umgehend der Verwaltung Groß-Berlin zu übergeben, die in solchen Fällen direkt für die Bearbeitung zuständig ist.  
Gegenüber westlichen Aufklärungsorganen, der Zivilbevölkerung beiderseits der Staatsgrenze und dem Meldeweg der VP und NVA müssen die besonderen Vorkommnisse abgeschirmt werden.
4. Durchgeführte Grenzdurchbrüche DDR / Westberlin sind dem Ovd der Verwaltung Groß-Berlin zu melden.
5. Grenzdurchbrüche aus Richtung Westberlin in Richtung Hauptstadt der DDR werden durch die Hauptabteilung I/Aufklärung - B sofort bearbeitet.  
Bei Übergabe von Grenzverletzern an den Vernehmerstützpunkt der Abteilung IX der Verwaltung Groß-Berlin ist eine Frist von 6 Stunden einzuhalten.

Die Leiter der einzelnen Diensteinheiten sind für die Erläuterung und Durchführung dieser Aufgaben in ihren Dienstbereichen voll verantwortlich.

Diese Arbeitsrichtlinie tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Leiter der Hauptabteilung I

*Kleinjung*  
Kleinjung  
Generalmajor

Leiter der Verwaltung Groß-Berlin

*Wichert*  
Wichert  
Oberst



A u f s t e l l u n g

von Betrieben, welche im Sperrgebiet an der Staatsgrenze zu Westberlin - im Bereich der 1. Grenzbrigade - liegen und von anderen Linien des MFS sowie durch Dienststellen der Verwaltung Groß-Berlin bearbeitet werden

<u>Betrieb:</u>	<u>Linie/Dienststelle:</u>
<u>31. Grenzregiment</u>	
VEB Bergmann-Borsig	- Kreisdienststelle Pankow (Operativgruppe) Gen. G l a B
VEB ARW	- Kreisdienststelle Pankow, Gen. A l b e r t
Firma Freund KG	- Kreisdienststelle Pankow, Gen. A l b e r t
Metallverarbeitender Betrieb KG - Petzold	- Kreisdienststelle Prenzlauer B., Gen. M ü l l e r
<u>33. Grenzregiment</u>	
VEB Dauerbackwaren	- Kreisdienststelle Mitte
Lagerhallen Nordbahnhof	- Verwaltung Groß-Berlin, Abteilung KVIII
Werkstätte des Metropol- theaters	- Verwaltung Groß-Berlin, Abteilung XX
VEB Exquisit	-
VEB Metallguß	-
Maschinenfabrik Kramann	-

Betrieb:

Linie/Dienststelle:

VEB Weinverarbeitung  
(Vipa)

- Kreisdienststelle Mitte

VEB Kühlhaus

- Verwaltung Groß-Berlin,  
Abteilung XVIII

VEB Sportplatzbau

- Verwaltung Groß-Berlin,  
Abteilung XVIII

VEB Typenprojektierung

- Verwaltung Groß-Berlin,  
Abteilung XVIII

Feinmechanik Paesch

-

GHG Konfektion

-

Straßenbaubetrieb

-

In Grenznähe liegen noch folgende Betriebe:

Charité

-

Regierungs Krankenhaus

-

Oberstes Gericht

-

35. Grenzregiment

VEB Behala (Osthafen)

- Kreisdienststelle Friedrichshain

VEB Kühlhaus

- Verwaltung Groß-Berlin,  
Abteilung XVIII

VEB Papierverarbeitung

- Kreisdienststelle Friedrichshain

VEB Kohlenhandel

- Verwaltung Groß-Berlin,  
Abteilung XVIII

VEB MMB

- Kreisdienststelle Friedrichshain

VEB Graphische Werkstätten

- Kreisdienststelle Friedrichshain

VEB Brecherwerk

- Kreisdienststelle Friedrichshain

Privat Papparbeiten  
Tremmler

- Kreisdienststelle Friedrichshain

Schlosserei Hehmit privat

- Kreisdienststelle Friedrichshain

VEB Altpapierumschlag

- Kreisdienststelle Friedrichshain

VEB Sandstrahlerei

- Kreisdienststelle Friedrichshain

3 - 18 Ausfertigungen  
1 Auffertigung 12 Blatt

Betrieb:

Linie/Dienststelle:

HAPOL Getränke privat	-	Kreisdienststelle Friedrichshain
Herrenkonfektion privat	-	Kreisdienststelle Friedrichshain
VEB Elektroprojekt	-	Kreisdienststelle Friedrichshain
VEB Musterschau Bau- mechanisierung	-	Kreisdienststelle Friedrichshain
KG Oberflächenveredelung	-	Kreisdienststelle Friedrichshain
Galvaneck Schmidt privat	-	Kreisdienststelle Friedrichshain
Druckerei Lerch privat	-	Kreisdienststelle Mitte
Möbelfabrik Lehning	-	Kreisdienststelle Mitte
Flanke u. S. Seifenfabrik privat	-	Kreisdienststelle Mitte
Berlin Chic privat	-	Kreisdienststelle Mitte
Berliner Druckerei	-	Kreisdienststelle Mitte
Semmler AG privat	-	Kreisdienststelle Mitte
Druckhaus "Neues Deutsch- land"	-	Hauptabteilung II
Verlag "Volk und Wissen"	-	Hauptabteilung XX
VEB Graphische Werkstätten	-	Kreisdienststelle Mitte
VEB Früchteverwertung	-	Kreisdienststelle Mitte
PGH Tischler	-	Kreisdienststelle Mitte
Reparaturwerk für Schreibmaschinen	-	Kreisdienststelle Mitte
Urheberrechte privat	-	Kreisdienststelle Mitte
Staatl. Vermittlungs- kontor	-	Hauptabteilung KVIII
Verlag "Neue Zeit"	-	Hauptabteilung XX
VEB "Tägliche Rundschau"	-	Hauptabteilung XX
VEB BEWAG	-	Verwaltung Groß-Berlin, Abteilung XVIII
Fa. Rohde u. Erben	-	Kreisdienststelle Mitte
VDK (Verband Deutscher Konsumgenossenschaften)	-	

Betrieb:Linie/Dienststelle:37. Grenzregiment

Omnibus u. Kfz-Reparaturwerkstatt	-	Kreisdienststelle Treptow
BVG Betriebsbahnhof	-	Verwaltung Groß-Berlin, Abteilung KVIII
Gartenbauamt	-	Kreisdienststelle Treptow
DHZ Chemie u. Spielwaren	-	Verwaltung Groß-Berlin, Abteilung KVIII
Institut für Nachrichtentechnik	-	Verwaltung Groß-Berlin, Abteilung KVIII
HO-Industriewaren	-	Kreisdienststelle Treptow
PGH Bau Treptow	-	
Maschinenbau	-	
VEB EAW Treptow	-	Kreisdienststelle Treptow
VEB WSSB Treptow	-	Kreisdienststelle Treptow
VEB Oberflächenveredelung	-	Kreisdienststelle Treptow
VEB Kfz-Dienst und Garagenvermietung	-	
PGH Spezialgerätebau	-	
Groß-Berliner De- und Entwässerung	-	
VEG Baumschule	-	Kreisdienststelle Treptow
PGH Gärtnerei, Betriebszelle	-	Kreisdienststelle Treptow

BSTU  
0012

Vertraulichkeitsmaßnahme

MIS 100 No. 75/64

18 Ausfertigungen

1. Ausfertigung 12 Blatt

V e r t e i l e r :

1. Exemplar - Genosse Minister
2. Exemplar - Leiter der Hauptabteilung I
3. Exemplar - Leiter der Verwaltung Groß-Berlin
4. Exemplar - Leiter der Abteilung XX der Verwaltung Groß-Berlin
5. Exemplar - Leiter der HA I/ Abwehr - B
6. Exemplar - Leiter der HA I/ Aufklärung - B
7. Exemplar - Leiter der Kreisdienststelle Treptow
8. Exemplar - Leiter der Kreisdienststelle Friedrichshain
9. Exemplar - Leiter der Kreisdienststelle Mitte
10. Exemplar - Leiter der Kreisdienststelle Prenzlauer Berg
11. Exemplar - Leiter der Kreisdienststelle Pankow
12. Exemplar - Leiter der UA Abwehr 1. Grenzbrigade
13. Exemplar - Leiter der UA Aufklärung 1. Grenzbrigade
14. Exemplar - Leiter der UA Abwehr 2. Grenzbrigade
15. Exemplar - Leiter der UA Aufklärung 2. Grenzbrigade
16. Exemplar - Leiter der UA Abwehr 4. Grenzbrigade
17. Exemplar - Leiter der UA Aufklärung 4. Grenzbrigade
18. Exemplar - Reserve